

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Stephan Olbrich

Logopädie Zentrum Alzenau

Interdisziplinäre Frühförderstelle Alzenau

Hanauer Straße 7

63755 Alzenau

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Mein Weg zur FEES:

- 2004 Seminar bei Dr. med. Mario Prosiegel auf Wunsch des Chefarztes der Geriatrie Alzenau – Wasserlos.
- 2004 – 2009 Örtlich niedergelassener HNO leiht mir sein Endoskop (ohne Aufzeichnung)
- 2008 – 2010 Einführung der FEES in der Geriatrie St. Vinzenz Hanau

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Mein Weg zur FEES:

- 2010 Gemeinsamer Kauf eines mobilen FEES-Gerätes (mit Aufzeichnung) mit St. Vinzenz Hanau
- Durchführung von Schluckendoskopien in den Geriatrien Wasserlos und Hanau, sowie im ambulanten Bereich.

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Mein Weg zur FEES:

- 2013 Unterlassungserklärung durch HNO
- Dr. Oldenburg in Hanau
- Seitdem keine „eigenständigen“ Befunderhebungen mehr.

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Betrachtung der Unterlassungserklärung:

- Gegenseite beruft sich auf §1 Abs.2 HeilprG
- „Ausübung der Heilkunde im Sinne dieses Gesetzes ist jede berufs- oder gewerbsmäßig vorgenommene Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden bei Menschen, auch wenn Sie im Dienste von anderen ausgeübt wird“

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Betrachtung der Unterlassungserklärung:

- Weiter erfolgt durch Gegenseite Verweis auf Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 20.1.1966: Unter Heilkunde ist hier eine Tätigkeit zu verstehen, die besondere ärztliche Fachkenntnisse voraussetzt.

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Betrachtung der Unterlassungserklärung:

- Mein Anwalt: Außer Stande, den Ausgang eines möglichen Verfahrens einzuschätzen.
- Juristinnen dbl: Sehen Gegenseite vollumfänglich im Recht und warnen vor weiteren Konsequenzen bei Nichtunterzeichnung.

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Bis heute gibt es in Deutschland kein Curriculum, durch das die erforderliche Qualifikation zur Durchführung der FEES verbindlich festgelegt ist.
- Mehrere Studien belegen, dass die FEES einen risikoarmen, wenig belastenden Eingriff darstellt (bspw. DSG)

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- DSG fordert Erstellung eines Curriculums (nach international anerkannten Maßstäben)

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Rechtliche Rahmenbedingungen:

u.a. fordert DSGVO:

Die FEES sollte im Team von einem Arzt und einem Logopäden durchgeführt werden. So wird gewährleistet, dass sämtliche Handgriffe, die Patientenbeobachtung und die unmittelbare Analyse des endoskopischen Bildes sicher und effizient erfolgen und auf etwaige Komplikationen rasch reagiert werden kann. Die Aufgabenverteilung zwischen Arzt und Logopäden sollte dabei unter Berücksichtigung des jeweiligen Ausbildungsstandes flexibel erfolgen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass in Deutschland die Dysphagiediagnostik in der Hand der Logopäden liegt und folgerichtig auf deutschen Stroke-Units in ca. zwei Drittel der Fälle dieser Berufsgruppe zugeordnet ist], sollte die Rolle des Logopäden nicht auf reine Assistenz Tätigkeiten reduziert werden. Der Stellungnahme der ASHA folgend sollte die entsprechende Qualifikation für die FEES von Logopäden erworben und für Untersuchungsplanung und -durchführung sowie Befundung und Ableitung der Therapieempfehlungen eingesetzt werden.

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Probleme rund um die nicht-ärztliche Schluckendoskopie

Quellen:

http://www.dgnkn.de/dokumente/dgnkn_leitline_neurologische_schluckstoerung.pdf

http://www.dgem.de/material/pdfs/edi11/edi11_Dziewas2.pdf

<http://www.dsg-info.de/images/stories/DSG/PDF/Nachrichten/2013/FEES-auf-der-Stroke-Unit-Nervenarzt-2013-84.pdf>